

ERZÄHLTE ORDNUNGEN ORDNUNGEN DES ERZÄHLENS

DDDEEEE
EEEGGH
LLNNN
NNNOORR
RRSSSTTUUV
ZÄÄÄÄÄÄ

ERZÄHLTE
ORDNUNGEN
ORDNUNGEN
DES
ERZÄHLENS

Indem narrative Texte Welten entfalten, entwerfen sie auch Ordnungen. Darüber hinaus müssen sie im Erzählen ordnungshaft gestaltet sein, so dass der Begriff der Ordnung in Anwendung auf Erzähltexte mindestens in doppelter Hinsicht relevant ist: als Ordnung(en) des Erzählens wie auch als erzählte Ordnung(en). Da Ordnungen im Allgemeinen darauf zielen, Gemeinschaft zu stiften, Sinnangebote zu machen sowie Wissen zu ermöglichen, finden sich in erzählten Welten Entwürfe von Ordnungsvorstellungen, die als spezifischer Ausdruck kulturellen Wissens gelesen werden können. Primäres Interesse der Tagung ist es, zu erfragen, inwiefern über ordnungshafte Erzählen in vormodernen Texten Ordnungsvorstellungen von Gesellschaften produktiv verhandelt werden und in welcher Form Erzählliteratur beanspruchen kann, an der Bildung soziokultureller Welt Teil zu haben. Nicht zuletzt steht somit auch der Stellenwert zur Diskussion, der ‚Ordnung‘ innerhalb von narratologischen Modellen zukommt.

Idee und Organisation:
Daniela Fuhrmann und Pia Selmayr
Kontakt:
daniela.fuhrmann@uzh.ch
pia.selmayr@uzh.ch

Mit finanzieller Unterstützung durch:
Graduate Campus, Universität Zürich
Hochschulstiftung, Universität Zürich



**Universität
Zürich**
UZH

UZH alumni

GEGRÜNDET 1883 ALS
ZÜRCHER HOCHSCHULVEREIN



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Erzählte Ordnungen//
Ordnungen des Erzählens

20.-22. Februar 2018
Universität Zürich
Ort: RAA G/01
(Aula, Rämistrasse 59)

DIENSTAG, 20. FEBRUAR 2018

14:00 Daniela Fuhrmann und Pia Selmayr (Zürich)
Begrüßung und thematische Einführung

Moderation: *Thomas Müller (Zürich)*

14:45 Michael Waltenberger (München)
Alles in Ordnung? Wissenssysteme,
Sprachstrukturen und narrative Kohärenz

15:30 Kaffeepause

16:00 Gesine Mierke (Chemnitz)
Ordnung – Wissen – Erzählen.
Überlegungen zu einigen Beispielen aus der
mittelalterlichen Geschichtsdichtung

Moderation: *Andrea Möckli (Zürich)*

16:45 Christiane Witthöft (Erlangen/Nürnberg)
,Die Macht der Ordnung': Erzählordnungen
zwischen Zweifel und Beweis

17:30 Kaffeepause

18:00 Susanne Reichlin (München)
Die untergeordnete Ordnung: Frau Welt

Gemeinsames Abendessen

MITTWOCH, 21. FEBRUAR 2018

Moderation: *Pia Selmayr (Zürich)*

9:30 Tobias Bulang (Heidelberg)
Tristans Erzählungen – Erzählen von Tristan.
Vorbestimmung, Kontingenz und
Welterzeugung

10:15 Jan Mohr (München)
Der schweifende Blick und die Ordnung des
Artushofs

11:00 Kaffeepause

Moderation: *Katharina Mertens Fleury (Zürich)*

11:30 Selena Rhinisperger (Zürich)
Den Artushof aufräumen. Erzählen in der
Crône Heinrichs von dem Türlin

12:15 Klaus Ridder (Tübingen)
Bedrohte Ordnungen in religiösen
Kurzerzählungen

13:00 Mittagessen

Moderation: *Julia Frick (Zürich)*

14:30 Claudia Lauer (Mainz)
Ordnungsverhandlungen. Narratologische
Bemerkungen zum mittelalterlichen
Intrigenerzählen

15:15 Caroline Emmelius (Düsseldorf)
Erzählte Rechtsordnungen. Narrativierung
und Diskursivierung von Verbrechen in Märe,
Schwank und Flugblatt

16:00 Kaffeepause

Moderation: *Damaris Leimgruber (Zürich)*

16:30 Monika Schausten (Köln)
Beim Barte des Kaisers: Soziales Chaos und
poetische Ordnung in Konrads von Würzburg
Heinrich von Kempten

17:15 Sarina Tschachtli (Zürich)
Erzählunordnungen. Zum Ende der *Melusine*

18:00 Apéro riche

Öffentlicher Abendvortrag:

19:30 Jan-Dirk Müller (München)
Erzählte Unordnung und unordentliches
Erzählen

moderiert durch *Peter Strohschneider (Bonn)*

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2018

Moderation: *Daniela Fuhrmann (Zürich)*

9:00 Julia Weitbrecht (Kiel)
Animalische Lizenzen. Zur Artikulation
und Reflexion von Ordnung in Tierfabel
und -epik

9:45 Tabea Strohschneider (München)
An den Ufern der Donau und in den
Wäldern Britanniens.
Die Ordnungsentwürfe des Philisides in
Philip Sidneys *Old Arcadia*

10:30 Kaffeepause

Moderation: *Raoul DuBois (Zürich)*

11:00 Andreas Kraß (Berlin)
Geschlechterordnung.
Poetik der Brautwerbung im *König Rother*

11:45 Franziska Wenzel (Köln)
Ordo artificialis und *Guoter Gêrhart*.
Erzähltheoretische Überlegungen zu
einem ,biografischen' Text

12:30 Mittagsimbiss

Moderation: *Eva Locher (Zürich)*

13:30 Nataša Bedeković (Frankfurt/Main)
Ordnungsstrategien und alternative Ord-
nungsentwürfe im *Straßburger Alexander*
und in der *Serbischen Alexandreis*

14:15 Annette Gerok-Reiter (Tübingen)
Gegen den Strich. Erzählte Ordnungen in
Veldekes *Eneasroman*

15:00 Ende der Veranstaltung